

Die 7 „Must-Haves“ des idealen Mitarbeiters

*„Wenn die Mitarbeiter
über die richtigen
Kompetenzen
verfügen, können
Produktivität und
Effizienz deutlich
gesteigert werden.“*

Einführung – „Ein gut geschultes Unternehmen ist ein erfolgreiches Unternehmen“

Der Wettbewerbsdruck in Deutschland ist nach wie vor hoch. Globalisierung, alternde Belegschaft und unzureichend qualifizierte Schulabgänger sorgen dafür, dass der Pool an hoch qualifizierten Experten schrumpft. Der sich daraus ergebende Mangel an gut ausgebildeten Mitarbeitern stellt viele Unternehmen vor das Problem, dass ihnen dringend benötigte Fachleute fehlen.

Unternehmen brauchen aber gut ausgebildete Mitarbeiter, um auf dem internationalen Parkett mithalten und sich positiv entwickeln zu können. Eine wirklich hervorragende Personalentwicklungsstrategie ist von zentraler Bedeutung, um die besten und klügsten Köpfe anzuwerben und zu binden. Gleichzeitig sollen auch die bereits vorhandenen Mitarbeiter motiviert werden, sich zu verbessern und weiterzuentwickeln und zwar sowohl zu deren eigenem Nutzen als auch zum Vorteil des Unternehmens. In Zeiten, in denen Gehaltserhöhungen nicht mehr selbstverständlich sind, sollte jeder Manager darauf achten, dass Motivation und Moral in der Belegschaft hoch sind. Kontinuierliche Mitarbeiterschulungen und die Personalentwicklung sind auch deshalb so wichtig, weil sie den Mitarbeitern zeigen, welche entscheidende Rolle sie langfristig für ein Unternehmen spielen und wie bedeutend der Beitrag der Mitarbeiter für die Umsetzung der Unternehmensziele ist.

Der zu beobachtende Mangel an Kompetenz und Fähigkeiten beschränkt sich nicht auf rein technische Aspekte, wie zum Beispiel die IT-Systementwicklung. Er betrifft auch die sogenannten Softskills, über die jeder Mitarbeiter – ob oberste Führungsebene oder Einstiegsniveau – verfügen sollte. Sie sind selbstverständlicher Bestandteil der Fähigkeiten, die von den heutigen Mitarbeitern erwartet werden. Die Gefahren, die eine mäßig engagierte, stagnierende Belegschaft birgt, sind offensichtlich. Wenn dem nicht ausreichend qualifizierten Mitarbeiter die notwendigen Planungs-, Kommunikations- und Führungsqualitäten für seine Aufgaben fehlen, dann kann es leicht passieren, dass er eher zu einer Belastung als einer Hilfe wird. Die zugrunde liegende Ursache lässt sich auf einen Nenner bringen: ein Mangel an notwendigen Kompetenzen.

Der Rationalisierungsdruck ist in jedem Wirtschaftsunternehmen gegeben – und wenn Stellenkürzungen anstehen, um die Kosten zu senken, dann wird Schulung oft zum Luxus. Wird aber an Investitionen in das Mitarbeiter-Training gespart, kann das einen genau gegenteiligen Effekt haben. Eine gut geschulte Belegschaft steigert die Produktivität und die Effizienz eines Unternehmens, treibt Innovation und Entwicklung voran und kann die Art, wie ein Unternehmen durch die Kundschaft wahrgenommen wird, deutlich verändern. Ist die Belegschaft aber schlecht oder gar nicht geschult, dann sinkt die Produktivität mit hoher Wahrscheinlichkeit. Die Innovationsbereitschaft im Hinblick auf Produkte und Dienstleistungen kann zum Stillstand kommen und für den Kundendienst wird es schwierig.



*„Problemlösendes
Denken steht bei
den erwünschten
Fähigkeiten ganz oben.“*

Einem Unternehmen sollte daran gelegen sein, dass seine Mitarbeiter hoch kompetent und engagiert sind, insbesondere wenn der Wettbewerbsdruck hoch und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen instabil sind. Nur dann sind die besten Voraussetzungen gegeben, dass ein Vorsprung behauptet und ausgebaut werden kann und das Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich bleibt.

Die 7 „Must-Haves“

Wir bei SkillSoft verfügen über jahrelange Erfahrung und wissen, wie Ihre Belegschaft kompetent und engagiert bleibt. Mehr als 3.000 Kunden und mehr als elf Millionen Endnutzer arbeiten mit uns zusammen und nutzen unsere Lerninhalte. So sind wir bestens darauf vorbereitet, Sie bei Ihrer Mission zu unterstützen, die idealen Mitarbeiter anzuwerben und an sich zu binden.

SkillSoft bietet allen Mitarbeitern, auch solchen, die nicht im Management tätig sind, die Möglichkeit, ihre beruflichen Fähigkeiten mithilfe von Blended Learning gezielt fortzuentwickeln. Professionelle Weiterentwicklung sollte nicht nur Managern vorbehalten sein. Der Schlüssel zu einem erfolgreichen Unternehmen sind letztendlich gut geschulte und damit kompetente Mitarbeiter.

Wir haben die sieben „Must-Haves“ herauskristallisiert, über die jeder Mitarbeiter verfügen sollte. Dieses Whitepaper beschäftigt sich mit den Softskills, die oftmals von Personalfachleuten und Managern nicht direkt abgefragt werden, allerdings für ein erfolgreiches, innovatives und effizientes Business im 21. Jahrhundert von entscheidender Bedeutung sind. Jeder Mitarbeiter dürfte von einer gesunden Mischung dieser sieben im Folgenden vorgestellten Fähigkeiten profitieren.

1 Problemlösendes Denken

Die Fähigkeit, komplexe Probleme zu lösen, ist eines der beliebtesten Themen in Vorstellungsgesprächen. Für viele Personalteams, die auf der Suche nach dem richtigen Kandidaten sind, ist diese Kompetenz der heilige Gral.

Unabhängig von der Branche oder der konkreten Position – ein Mitarbeiter, der unter Beweis stellen kann, dass er im Arbeitsalltag effektiv Probleme lösen kann, ist den Konkurrenten immer eine Nasenlänge voraus. Wenn Ihre Mitarbeiter diese Fähigkeit beherrschen, gezielt trainieren und fortentwickeln, dann hat es Ihr Unternehmen leichter, gravierende geschäftliche Probleme zu analysieren und zu überwinden. Arbeitgeber möchten Angestellte, die eigeninitiativ arbeiten und die möglichst wenig Anleitung benötigen. Eben Menschen, die eher proaktiv als reaktiv handeln.

Angefangen bei einem kleinen Problem im Kundendienst bis hin zu einer weitreichenden Debatte im Vorstand – das problemlösende Denken steht in der Skala der wünschenswerten Fähigkeiten ganz oben.

2 Meisterliche Beherrschung von IT-Anwendungen und Neue Medien

Twitter, Facebook, Cloud Computing, Datenvisualisierung, HTML – im Zeitalter der Neuen Medien und der schnellen technischen Entwicklungen ist es für die Mitarbeiter überlebenswichtig, mit den bereits bestehenden und neu aufkommenden Technologien Schritt zu halten.

Im 21. Jahrhundert sollten grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit dem Computer eigentlich selbstverständlich sein. Umso erstaunlicher ist, wie viele Mitarbeiter nicht einmal über das Basiswissen bei der Handhabung der gängigen PC-Software verfügen. Ein Mitarbeiter, der die Office-Programme nicht vollständig beherrscht, wird nicht nur seiner eigenen Entwicklung im Weg stehen, sondern er wird auch die Produktivität des Unternehmens einschränken.



3 Schriftliche Kommunikation – Klar, auf den Punkt und professionell

Pedanten und Konservative beklagen häufig den in ihren Augen zu verzeichnenden Niedergang der schriftlichen Kommunikation. Ihrer Meinung nach sickert die sogenannte „Text Speak“ in den alltäglichen Sprachgebrauch ein. Selbst am Arbeitsplatz findet sich hin und wieder diese Variante der schriftlichen Kommunikation. Es gibt allerdings nichts Unprofessionelleres als eine geschäftliche E-Mail, in der sich umgangssprachlicher Jargon und Grammatikfehler häufen. Der Empfänger empfindet dies als extrem unprofessionell und respektlos.

Die Kommunikation im geschäftlichen Umgang sollte sich durch eine klare, präzise Sprache auszeichnen, die jeglichen Jargon vermeidet. Jeder Mitarbeiter, der nicht in der Lage ist, diesen Ton zu treffen, ist erheblich im Nachteil. Sie müssen nicht unbedingt Shakespeare nacheifern, aber Sie sollten dennoch über die Fähigkeit verfügen, mühelos schriftlich kommunizieren zu können.

4 Sicheres und professionelles Präsentieren

Neben all seinen anderen Fähigkeiten war Steve Jobs einer der großartigsten Präsentatoren seiner Zeit. Er entwickelte eine interessante Geschichte und präsentierte mit Selbstvertrauen, Stil und Intelligenz. Natürlich ist seine Berühmtheit größtenteils auf seine überragende kreative und technische Intelligenz zurückzuführen, doch seine Fähigkeit, komplexe Probleme zu vereinfachen und diese in einer ansprechenden Art und Weise zu präsentieren – sowohl seinen Vorgesetzten als auch seinen Untergebenen – hat seinen Erfolg zweifellos vorangetrieben.

Der Umgang mit der Präsentationssoftware, meist MS Power Point, ist heute eine unabdingbare Voraussetzung für erfolgreiches Präsentieren. Im Grunde führt kein Weg um dieses nützliche Tool herum. Deshalb gehört es einfach zum Repertoire eines jeden erfolgreichen Mitarbeiters, dass er oder sie sich mit den Feinheiten dieses Programms auskennt. Neben den technischen Fähigkeiten entscheiden noch weitere Faktoren darüber, wie gut oder wie schlecht ein Vortrag ankommt. Das Modulieren der Stimme oder das Anbringen eines plakativen Beispiels, das die Zuhörerschaft in seinen Bann zieht, seien nur als Beispiel genannt.

5 „I“ wie „Ich“ kommt in „Team“ nicht vor

Die folgenden Anforderungen sind in fast jeder Jobanzeige zu finden. Gesucht werden meist Kandidaten, die eigeninitiativ handeln, aber gleichzeitig teamfähig sind. Warum ist die Fähigkeit, produktiv in einem Team arbeiten zu können, heute unabdingbar?

Die Geschäftswelt besteht aus miteinander verbundenen Beziehungen, die kultiviert und gepflegt werden müssen. Ein erfahrener Mitarbeiter findet sich im Dschungel der Geschäftsbeziehungen zurecht, indem er die Fähigkeit des genauen Zuhörens perfekt beherrscht, kritisch über Probleme nachdenkt und sich über deren Analyse mit den betroffenen Kollegen austauscht. Projekte, die wegen einer schlechten Teamarbeit versanden, sind der Albtraum eines jeden Managers. In einem Land der Individualisten ist der Teamplayer König.

„Die Kommunikation im geschäftlichen Bereich sollte immer durch einen klaren und präzisen Sprachgebrauch charakterisiert sein, der frei ist von jeglichem Jargon.“



„Im Idealfall sollte ein Unternehmen über viele Mitarbeiter verfügen, die für frei werdende Führungspositionen in Frage kommen.“

6 Eine gute Portion Geschäftssinn

Laut Wikipedia ist unter Geschäftssinn zu verstehen, dass man eine geschäftliche Situation richtig einschätzen kann, ebenso wie die Fähigkeit, angemessen, entschlossen und schnell zu handeln. Mit anderen Worten: Eine gute Detailkenntnis der Geschäftsvorgänge ist gefragt, allerdings auch die Fähigkeit, diese mit den sich bietenden Chancen in Verbindung zu bringen.

Diese Fähigkeit erscheint auf den ersten Blick abstrakt, aber wenn man sie sich genau anschaut, findet man viele Elemente wieder, die das Alltagsleben im Unternehmen bestimmen. Zum Beispiel ist ein Verständnis für finanzielle Prozesse ebenso wichtig, wie die Kenntnis der Marktbedingungen und die Fähigkeit, Kunden richtig anzusprechen. Viele Mitarbeiter beschränken sich auf die ihnen zugewiesene Tätigkeit und schaffen es nicht, den großen Zusammenhang, in dem sie arbeiten, zu erfassen. Denjenigen, denen es gelingt, diese Verknüpfung herzustellen und die ihre Kollegen dazu anregen, es ihnen nachzumachen, gelten als „helle Geschäftsköpfe“. Und das führt uns zu unserem siebten „Must-Have“...

7 Die Führungsqualitäten eines römischen Generals

Die alte Wahrheit, dass „Große Führer geboren und nicht gemacht werden“ mag ein Fünkchen Wahrheit beinhalten. Bestimmte Menschen können andere einfach begeistern und sind fordernder in ihrem Auftreten, übernehmen gerne das Steuer. Andere hingegen tun sich schwer damit. Für sie ist diese Aufgabe beschwerlich und sie vermeiden sie um jeden Preis. Aber das heißt nicht, dass sich Führungsqualitäten nicht erlernen lassen und dass man sie nicht im Laufe der Karriere entwickeln kann.

Nicht nur die oberste Führungsriege sollte in einem Unternehmen über Führungsqualitäten verfügen. Im Idealfall sollte ein Unternehmen über viele Mitarbeiter verfügen, die für frei werdende Führungspositionen in Frage kommen. In Zeiten des technologischen, wirtschaftlichen und soziologischen Wandels müssen Unternehmen schnell reagieren und mit der Zeit gehen. Deshalb bedürfen alle Bereiche einer starken, effektiven Führung, um diese schnellen Veränderungen zu steuern. Darüber hinaus müssen Unternehmen in der Lage sein, Führungstalente zeitig zu erkennen und entsprechend zu fördern. Ihnen müssen die passenden Werkzeuge und Trainings an die Hand gegeben werden, damit der Führungsnachwuchs seine Potenziale weiterentwickeln und letztendlich Produktivität, Innovation und Erfolg vorantreiben kann.





Schlussfolgerung

Der Schlüssel zur Entwicklung des idealen Mitarbeiters ist ein passendes, fortwährendes Training. Es ist unwahrscheinlich, dass jeder Kandidat, den Sie anstellen, die zuvor erläuterten sieben „Must-Haves“ bereits perfekt beherrscht. Es ist die Aufgabe des Unternehmens, festzustellen, wo bei jedem Mitarbeiter noch Raum für Verbesserungen ist und ein gut durchdachtes Entwicklungsprogramm zu etablieren, damit die Mitarbeiter sich verbessern und ihre Potenziale entfalten können. So kann das Unternehmen sich durch seine Mitarbeiter von der Konkurrenz abheben. Orientieren Sie sich deshalb an den sieben „Must-Haves“ des idealen Mitarbeiters und stellen Sie sicher, dass Sie ein ansprechendes Schulungsprogramm anbieten.

SkillSoft ist ein Pionier für e-Learning mit einer langen Geschichte von Innovationen. Wir bieten weltweit cloudbasierte Schulungslösungen für vielfältige Kundenorganisationen, von globalen Unternehmen über Bildungsanbieter und die öffentliche Hand bis hin zu mittelständischen und kleineren Firmen.

Unsere Kurse, Bücher und Videos werden von führenden Schulungsexperten entwickelt. So ist sichergestellt, dass wir bei unseren Kunden Talente entwickeln, Wissen erweitern und die Mitarbeiter produktiver und wertvoller machen.

Testen Sie unsere flexiblen, kompetenzbasierte Lernprogramme – sie sind dazu da, Ihre lernbereiten Mitarbeiter zu unterstützen! Ständige Personalentwicklung sichert den Erfolg eines Unternehmens. Schließen Sie die Kompetenzlücken Ihrer Belegschaft und Sie werden über die Wirkung staunen.

„Etablieren Sie ein gut durchdachtes Entwicklungsprogramm, damit die Mitarbeiter sich verbessern und ihre Potenziale entfalten können.“

www.skillsoft.de



SkillSoft Deutschland NETg GmbH

Niederkasseler Lohweg 189
40547 Düsseldorf
T 0800 400 41 40 (kostenlos in D)
T 0211 16 43-3,
F 0211 16 43-411
E info@skillsoft.de

Bäckerstr. 24
21244 Buchholz
T 0800 400 41 41 (kostenlos in D)
E info@skillsoft.de
www.SkillSoft.de

SkillSoft Österreich NETg GmbH

Auhofstr. 129/Top 3
1130 Wien
T +43 1 94 25 79 0
F +43 1 94 25 79 7
E info@skillsoft.at
www.SkillSoft.at

SkillSoft Schweiz NETg GmbH

In der Luberzen 40
8902 Urdorf
T +41 44 744 47 47
F +41 44 744 47 48
E info@skillsoft.ch
www.SkillSoft.ch